

Medienmitteilung

St.Gallen, 24. Oktober 2017

Helvetia verstärkt ihr internationales Skiteam

Helvetia baut das internationale Skiteam weiter aus unter unterstützt nun 46 Athletinnen und Athleten aus fünf Nationen. Neben Top-Cracks wie Michelle Gisin stossen verschiedene Nachwuchstalente zur Equipe, welche die internationale Ausstrahlung von Helvetia Versicherungen weit über den Skisport hinaus verstärken.

Neben dem Sponsoring des Schweizer Skiverbandes und von Wettkämpfen ist Helvetia seit vielen Jahren auch als Individualsponsor verschiedener Athletinnen und Athleten aus unterschiedlichen Disziplinen engagiert. Mit dem sogenannten Kopfsponsoring fördert Helvetia ihre sportliche Karriere und steht ihnen als verlässlicher Partner bei ihrer persönlichen Lebensplanung zur Seite. Durch die kontinuierliche, umsichtige Zusammenarbeit wurde ein hochkarätiges, internationales Skiteam geformt, dem Top-Athleten wie die drei Olympiasieger Dario Cologna, Simon Ammann und Sandro Viletta ebenso angehören wie auch eine Vielzahl von Nachwuchstalenten.

Auf die bevorstehende Saison 2017/2018 hin ist das Helvetia Skiteam auf 46 Athletinnen und Athleten aus fünf Nationen erweitert worden. Davon sind 34 aus der Schweiz. Durch den Ausbau der internationalen Aktivitäten im Skisport verstärkt Helvetia ihre Ausstrahlung als verlässliches Schweizer Versicherungsunternehmen in den wichtigsten Auslandsmärkten. Folgende Athletinnen und Athleten sind neu dabei:

Nachwuchstalente neben Michelle Gisin in der Schweiz

Neben ihrem Bruder Marc trägt nun auch die jüngste der drei Gisin-Geschwister das Helvetia Emblem auf Helm und Mützen. Michelle Gisin ist als Allrounderin in der Schweizer Nationalmannschaft immer für eine Überraschung gut. Den grössten Erfolg ihrer Karriere feierte die 24-Jährige im vergangenen Winter mit dem Gewinn der Silbermedaille in der Alpinen Kombination an den Alpinen Ski-Weltmeisterschaften in St.Moritz.

Der erst 20-jährige Marco Odermatt aus Beckenried ist eine grosse Nachwuchshoffnung des Schweizer Alpin-Kaders. Er wurde 2016 in Sotchi Juniorenweltmeister im

Riesenslalom und gewann auch noch die Bronzemedaille im Super-G. Diesen Winter steht er noch im B-Kader im Einsatz.

Gilles Roulin hat im letzten Winter mit 22 Jahren die Gesamtwertung im Europacup für sich entschieden. Nun geht er diesen Winter im Weltcup an den Start. Der Abfahrts- und Super-G-Spezialist ist im zürcherischen Grüningen aufgewachsen und ist Mitglied im Skiclub Lenzerheide-Valbella.

Neu sind sodann Gian Luca Barandun, Yannick Chabloz und Désirée Steiner unter Vertrag von Helvetia. Der 23-jährige Gian Luca Barandun hat sich im letzten Winter mit einem dritten Rang in der Gesamtwertung des Super-G im Europacup einen Startplatz für die Weltcuprennen erfahren. Yannik Chabloz ist mit seinen erst 18 Jahren ein aussichtsreiches Talent in den technischen Disziplinen. Und die um ein halbes Jahr jüngere Désirée Steiner hat das Potenzial, im Langlauf an die Erfolge von Laurien van der Graaff und Nathalie von Siebenthal anzuknüpfen.

Neu mit Biathleten in Deutschland

Bei den Alpinen Wettkämpfern folgt Stefan Luitz auf Viktoria Rebensburg. Luitz ist 25 Jahre alt. Der Riesenslalom-Spezialist stand im Weltcup bisher vielmal auf dem Podest und wird im aktuellen Ranking auf Platz acht geführt.

Mit Erik Weick und Helene Hendel hat Helvetia in Deutschland zwei Nachwuchstalente im Biathlon unter Vertrag genommen. Erik Weick ist 21 Jahre alt und war bisher hauptsächlich bei Juniorenwettkämpfen am Start. Helene Hendel ist 22 Jahre alt und gehört dem Skiclub Oberhof im Thüringer Wald an. In Deutschland ist diese Wintersportart äusserst populär und bietet Helvetia eine attraktive Plattform zur Verstärkung ihrer Bekanntheit im deutschen Markt.

Partnerschaft mit Kommentatorin in Österreich

Ihre erfolgreiche Karriere als aktive Sportlerin hat Nicole «Niki» Hosp inzwischen aufgegeben. Als Kommentatorin beim ORF geniesst sie aber weiterhin grosse Popularität und ist für Helvetia im Markt Österreich eine herausragende Repräsentantin, die auf ein aussergewöhnliches Palmarès an Erfolgen in allen alpinen Disziplinen zurückblicken kann. So hat sie an Weltmeisterschaften und olympischen Spielen nicht weniger als zwölf Medaillen gewonnen.

Erweitert wird das Skiteam sodann mit Dominik Baldauf, der für das österreichische Langlaufteam startet. Der 25-Jährige hat sich bisher vor allem als Sprintspezialist auszeichnen können.

Verstärkung aus Italien

Nach Marta Bassino stösst neu Luca de Aliprandini zum Skiteam. Der 27-jährige Riesenslalom-Spezialist aus den Dolomiten ist derzeit im Fis-Ranking Nummer 16 in dieser Disziplin.

Speedspezialistin aus Spanien

Erstmals ist mit Julia Bargallo aus Barcelona eine Spanierin im Team. Die 22-Jährige bestreitet als Speed-Spezialistin Abfahrts-, Super-G- und Riesenslalom-Rennen.



Ein Teil des internationalen Helvetia Skiteams: Sandro Viletta Ski Alpin SUI / Dario Cologna Langlauf SUI / Christoph Wahrstötter Skicross AUT / Stefan Luitz Ski Alpin GER / Mattia Casse Ski Alpin ITA / Dominik Baldauf Langlauf AUT / Helene Henkel Biathlon GER (hinten, von links); Erik Weick Biathlon GER / Marta Bassino Ski Alpin ITA / Niki Hosp Ski Alpin AUT / Nathalie von Siebenthal Langlauf SUI (vorne, von links).

Diese Medienmitteilung finden Sie auch auf der Website www.helvetia.ch/media.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Helvetia Versicherungen
Hansjörg Ryser
Leiter Media Relations Schweiz
St. Alban-Anlage 26
4002 Basel

Telefon: +41 58 280 50 33
Mobile: +41 79 318 21 38
media.relations@helvetia.ch
www.helvetia.ch

Über die Helvetia Gruppe

Die Helvetia Gruppe ist in fast 160 Jahren aus verschiedenen schweizerischen und ausländischen Versicherungsunternehmen zu einer erfolgreichen, internationalen Versicherungsgruppe gewachsen. Heute verfügt Helvetia über Niederlassungen im Heimatmarkt Schweiz sowie in den im Markt-bereich Europa zusammengefassten Ländern Deutschland, Italien, Österreich und Spanien. Ebenso ist Helvetia mit dem Markt-bereich Specialty Markets in Frankreich und über ausgewählte Destinationen weltweit präsent. Schliesslich organisiert sie Teile ihrer Investment- und Finanzierungsaktivitäten über Tochter- und Fondsgesellschaften in Luxemburg und Jersey. Der Hauptsitz der Gruppe befindet sich im schweizerischen St.Gallen.

Helvetia ist im Leben- und im Nicht-Lebengeschäft aktiv; darüber hinaus bietet sie massgeschneiderte Specialty-Lines-Deckungen und Rückversicherungen an. Der Fokus der Geschäftstätigkeit liegt auf Privatkunden sowie auf kleinen und mittleren Unternehmen bis hin zum grösseren Gewerbe. Die Gesellschaft erbringt mit rund 6 500 Mitarbeitenden Dienstleistungen für mehr als 5 Millionen Kunden. Bei einem Geschäftsvolumen von CHF 8.51 Mrd. erzielte Helvetia im Geschäftsjahr 2016 ein Ergebnis aus Geschäftstätigkeit von CHF 491.8 Mio. Die Namenaktien der Helvetia Holding werden an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange AG unter dem Kürzel HELN gehandelt.

Haftungsausschluss

Dieses Dokument wurde von der Helvetia Gruppe erstellt und darf vom Empfänger ohne die Zustimmung der Helvetia Gruppe weder kopiert noch abgeändert, angeboten, verkauft oder sonstwie an Drittpersonen abgegeben werden. Massgeblich und verbindlich ist jeweils die deutsche Fassung des Dokuments. Versionen des Dokuments in anderen Sprachen dienen lediglich Informationszwecken. Es wurden alle zumutbaren Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die hier dargelegten Sachverhalte richtig und alle hier enthaltenen Meinungen fair und angemessen sind. Informationen und Zahlenangaben aus externen Quellen dürfen nicht als von der Helvetia Gruppe für richtig befunden oder bestätigt verstanden werden. Weder die Helvetia Gruppe als solche noch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen haften für Verluste, die mittelbar oder unmittelbar aus der Nutzung dieser Informationen erwachsen. Die in diesem Dokument dargelegten Fakten und Informationen sind möglichst aktuell, können sich aber in der Zukunft ändern. Sowohl die Helvetia Gruppe als solche als auch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen lehnen jede ausdrückliche oder implizite Haftung oder Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen ab.

Dieses Dokument kann Prognosen oder andere zukunftsgerichtete Aussagen im Zusammenhang mit der Helvetia Gruppe enthalten, die naturgemäss mit allgemeinen wie auch spezifischen Risiken und Unsicherheiten verbunden sind, und es besteht die Gefahr, dass sich die Prognosen, Voraussagen, Pläne und anderen expliziten oder impliziten Inhalte zukunftsgerichteter Aussagen als unzutreffend herausstellen. Wir machen darauf aufmerksam, dass eine Reihe wichtiger Faktoren dazu beitragen kann, dass die tatsächlichen Ergebnisse in hohem Masse von den Plänen, Zielsetzungen, Erwartungen, Schätzungen und Absichten, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen, abweichen. Zu diesen Faktoren gehören: (1) Änderungen der allgemeinen Wirtschaftslage namentlich auf den Märkten, auf denen wir tätig sind, (2) Entwicklung der Finanzmärkte, (3) Zinssatzänderungen, (4) Wechselkursfluktuationen, (5) Änderungen der Gesetze und Verordnungen einschliesslich der Rechnungslegungsgrundsätze und Bilanzierungspraktiken, (6) Risiken in Verbindung mit der Umsetzung unserer Geschäftsstrategien, (7) Häufigkeit, Umfang und allgemeine Entwicklung der Versicherungsfälle, (8) Sterblichkeits- und Morbiditätsrate, (9) Erneuerungs- und Verfallsraten von Policen sowie (10) Realisierung von Skalen- und Verbundeffekten. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die vorstehende Liste wichtiger Faktoren nicht vollständig ist. Bei der Bewertung zukunftsgerichteter Aussagen sollten Sie daher die genannten Faktoren und andere Ungewissheiten sorgfältig prüfen. Alle zukunftsgerichteten Aussagen gründen auf Informationen, die der Helvetia Gruppe am Tag ihrer Veröffentlichung zur Verfügung standen; die Helvetia Gruppe ist nur dann zur Aktualisierung dieser Aussagen verpflichtet, wenn die geltenden Gesetze dies verlangen.